

**[Bollen]b.** Gerüst zum Flachstroeknen: *Boinbi* Breitenbg WEG.  
WBÖ III,1394.

**[Tanz]b.** Tanzbühne, °OB vereinz.: *dMusikantn sitzn a da Tanzbih am Musikantnglanda am* Erding; *dântfbĩ* nach MAIER südm Bair.Mda. 89; *ledige Knecht uf der Tanzpin beim gemain Tanz* 1600 Chron.Kiefersfdn 558.  
WBÖ III,1394.

**[Ge-treide]b.** Dachraum im Stadel zum Lagern von Getreide, °OB, NB vereinz.: *Droadbi* Haidmühle WOS.  
WBÖ III,1394.

**[Eis]b.** Gerüst zum Lagern von Eis, °OB vereinz.: °*Eisbühn* „für Stangeneis“ Kohlgrub GAP.

**[Haar]b.** wie →[Bollen]b., °OB, NB vereinz.: *Hârbi* Mittich GRI.– Zu →*Haar* ‘Flachs’.  
WBÖ III,1394.

**[Heu]b.** Heuboden, °OB, °NB vereinz.: *d’Haapö in der Aömhütn* Bayrischzell MB; *Da steigt s’ auf d’ Heubüh* KOBELL Ged. 364.  
SCHMELLER I,246.– WBÖ III,1394.

**[Hoch]b.** Dachraum im Stadel, °OB vereinz.: *Houbih* Traunstein.

**[Katzen]b.** oberster Dachraum im Stadel, °NB vereinz.: °*Katznie* Kehbg REG.

**[Milch]b.** Gestell für Milchkannen, °NB vereinz.: °*a Milibi* neben der Straße“ Passau.  
WBÖ III,1395.

**[Musikanten]b.** Podium für die Musikanten, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Musikantnbüh* Reichersbeuern TÖL.

**[Obst]b.** Gestell zum Lagern von Obst, °OB, °SCH vereinz.: °*Obstbüh* Thanming WOR.  
WBÖ III,1395.

**[Ofen]b.** Stangengestell als Trockenvorrichtung am Ofen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Ofabi* O’rnd CHA.

**[Schuster]b.** Arbeitsbühne des Schusters, °OB, °NB vereinz.: °*Schuastabie* Pocking GRI.

**[Ge-sott]b.** Raum, wo das Viehfutter (→[Ge]-sott) geschnitten wird, NB vereinz.: *Gsottbi* Dietelskehn VIB.

**[Stall]b.** Holzboden im Stall, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Stoibi* Patersdf VIT; *šd̥pibĩ* nach MAIER südm Bair.Mda. 89.

**[Stiefel]b.** Dachraum im Stadel zum Aufbewahren der Heutrockengestelle (→*Stiefel*), °OB vereinz.: °*Stiefäbi* Bayrischzell MB.

**[Stroh]b.** Dachraum im Stadel zum Lagern von Stroh, OB, °NB vereinz.: *Schtroubü* Valley MB.  
WBÖ III,1395.

**[Stuben]b.** hölzerner Fußboden der Stube, °NB, °OP vereinz.: °*d Stumbi eilâssn* Kötztling; *der Postbot ... hots gsegn, wej d’ Kinna af der Stubnie ... gssesn san* Wettzell VIT BJV 1952,32.  
WBÖ III,1395.

**[Über]b.** wie →[Hoch]b.: *Üwabüh* Germering FFB. A.R.R.

**bühnen**, Boden legen, →*büden*.

### -bühr

F, nur in: **[Ge]b. 1** †zustehender Anteil: *von solcher der Floßleute Gebühr sollen sie den Gottesdienst ... erhalten* Wolfratshsn 1588 ZILS Handwerk 41.– **2** das Angemessene, Gebührende, ä. Spr.: *mit ... obliegender Gebühr* Instruction Rgbg 2.– **3** †Anspruch, Berechtigung: *Yederzeit die gebür Zuhandlen* 1601 Satzgn Landsbg 17.– **4** †Geschehen, Zufall, Schicksal: *Euentus ... kapuri* 9.Jh. StSG. I,135,40.

Etym.: Ahd. *giburî*, mhd. *gebür* stf., Abl. von →[ge]-bühren; KLUGE-SEEBOLD 338.

WBÖ III,1426.

Komp.: **[Lade-ge]b.** Trinkgeld für das Hochzeitsladen: „dreißig Pfennig war meist die *Lade-Gebühr*“ Altb.Heimatp. 7 (1955) Nr.34,5.

**[Stol-ge]b.** Stolgebühr, OB, NB vereinz.: *a Stoigebia zâin* Mittich GRI; *Stolgebühren* LENTNER Bavaria Almen 283.

†**[Un-ge]b.** ungebührliches Benehmen: *Vmb vngebür an geweichten örtern* Landr.1616 401.

WBÖ III,1427.

A.R.R.